



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 041/2022  
Stendal, den 11.02.2022

## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.02.2022 bis 11.02.2022

### Unter Einfluss von Betäubungsmittel gefahren

L30, 10.02.2022 um 13:45 Uhr

Am gestrigen Nachmittag befuhren die Polizeibeamten die B188, als ihnen ein Pkw Opel entgegenkam. Auf der L30 konnten sie den Pkw einer Kontrolle unterziehen. Die 50-jährige Fahrzeuginsassen machte einen aufgeregten Eindruck und zeigte Auffälligkeiten. Ein durchgeföhrter Drogenschnelltest reagierte auf Cannabis. Die 50-jährige Frau wurde für die Blutprobenentnahme in das Polizeirevier verbracht, ihr wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

### Renitente Person

Tangermünde OT Buch, Chausseestraße, 10.02.2022 um 10:29 Uhr

Tangermünde OT Buch, Chausseestraße, 10.02.2022 um 11:37 Uhr

Tangermünde, Magdeburger Straße, 10.02.2022 um 19:24 Uhr

Im Laufe des gestrigen Tages beschäftigte ein 37-jähriger Mann die Polizei gleich dreimal.

Am frühen Morgen belästigte der 37-Jährige mehrere Personen und wurde von der Polizei aufgefordert dieses zu unterlassen. Gegen Mittag gab es eine körperliche Auseinandersetzung und er schlug mit einem Holzstock auf einen 60-jährigen Mann ein. Der 60-jährige wurde durch die eingesetzten Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht. Bei dem 37-Jährigen wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das schien den 37-Jährigen nicht davon abzuhalten, ein weiteren 53-jährigen Mann am späten Nachmittag zu bedrohen. Daraufhin wurde ein weiteres Strafverfahren gegen den 37-Jährigen eingeleitet und des Platzes verwiesen.

### Zwei Männer bedrängen einen Passanten

Tangermünde, 11.02.2022 um 00:21 Uhr

In den frühen Morgenstunden wurde ein Passant von zwei männlichen Personen bedrängt als diese lautstark rechte Parolen am Tangermünder Hafen brüllten. Daraufhin ging der Passant zu seinen Pkw. Dann folgten der 38-jährige Mann und die 20-jährige Frau den Passanten zum Fahrzeug und wollten das dieser aussteigt. Die Polizei kam vor Ort, stellte die Personalien fest und leitete gegen die Frau und den Mann aufgrund der Äußerungen ein Strafverfahren ein.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de